

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

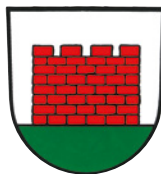


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

9. Februar 2024

Nummer 6

NEU ab 18¹¹
After Show
an der Bar

Der närrische Hydrant

Kinderfasching
in Mönchzell

Samstag,
10. Februar
14¹¹ Uhr - 18¹¹ Uhr
Lobbachhalle

Eintritt frei

Musik, Spiele ...
und viel Spaß!!

Es lädt ein:
Hdrant Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mönchzell e.V.

MAIENBACHHALLE
LOBENFELD

DIENSTAG
13.02.

KINDER

FASCHING

KAFFEE & KUCHEN
GETRÄNKE & SPEISEN

SPIELE
TANZ & SPASS

2 EURO
EINTRITT

PROGRAMM
14.59 UHR BIS
18.01 UHR

14.31 UHR

VERANSTALTER: GEMEINDE LOBBACH



Alles Liebe, oder was?
Gemeinschaft, Musik, Message, Workshops, Essen
10. Februar 2024 || 19 Uhr
Ev. Gemeindehaus || Neidensteiner Str. 3 || 74927 Eschelbronn

Eine gemeinsame Veranstaltung
des CVJM Heidelberg e.V. und
den Giants of God

@giantsofgod @yonahmeckesheim

TV MAUER E.V.

KINDERFASCHING

KINDER DISCO

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

SPIELE

EINTRITT 2,50€ ERWACHSENE FREI

11.02.24 AB 14:11
IM
SCHÜTZENHAUS
MAUER

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Im Rhein-Neckar-Kreis sind über 475.000 Kfz zugelassen / Anzahl der Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb erstmals im fünfstelligen Bereich

Im Rhein-Neckar-Kreis waren zum Stichtag 31. Dezember 2023 genau 475.370 Fahrzeuge – und damit so viele wie noch nie – zugelassen, teilt das zuständige Straßenverkehrsamt im Landratsamt mit. Im Vergleich zum Vorjahr (470.251) wuchs der registrierte Fuhrpark um 5.119 Einheiten an. Der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen jeweils zum Stichtag 31.12.2023 setzt sich unter anderem aus 360.434 Personenkraftwagen (Vorjahr: 357.474), 35.395 Krafträdern (34.671) und 21.407 Lastkraftwagen (20.612) zusammen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im hiesigen Landkreis 24.116 Kfz neu-zugelassen – 1.836 mehr als in 2022 (22.280). Im Jahr 2019 gab es allerdings noch 27.050 Neuzulassungen. Weiter großer Beliebtheit erfreuen sich im Landkreis ältere Fahrzeuge, und zwar die mit H-Kennzeichen (Oldtimer): Hier wuchs die Zahl innerhalb von fünf Jahren von 4.723 auf nun 7.037 Kfz an, die aktuell im Kreis mit dem H-Kennzeichen unterwegs sind.

Im Jahr 2023 zählte das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises genau 39.678 Außerbetriebsetzungen – im Vorjahr waren es etwas weniger gewesen (38.928). Die Außerbetriebsetzung bedeutet die Abmeldung eines Fahrzeugs vom öffentlichen Straßenverkehr. Gründe hierfür können eine Verschrottung, die Ausfuhr ins Ausland, die Nutzung ausschließlich auf nicht öffentlichem Gelände oder ein vorübergehender Nutzungsverzicht sein.

Die statistische Betrachtung der Behörde hat bei der Auswertung des Kfz-Bestands nach Antriebsart übrigens gezeigt, dass die Anzahl der Elektroautos im Rhein-Neckar-Kreis erneut stark gestiegen ist: Im Zeitraum von fünf Jahren schnellte die Zahl von 1.217 (2019) auf nun 13.654 im Kreis zugelassene Elektroautos hoch – somit ist die Zahl erstmals fünfstellig. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 waren noch 9.311 E-Autos angemeldet gewesen. Einen erneuten Anstieg gab es zudem bei der Zahl elektrisch angetriebener Krafträder (2021: 88, 2022: 270, 2023: 357).

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 0174/3319085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188	Freitag, 9.2. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 10.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 11.2. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 12.2. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412 Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862	Dienstag, 13.2. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Sozialstation Elsenzthal	2099	Mittwoch, 14.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Donnerstag, 15.2. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Pilzberatung, Peter Reiter	5115	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123

per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Ähnlich rasant verläuft die Entwicklung bei den Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb, also die Kombination von Verbrennungs- und Elektromotor. Die Zahl der Pkw mit einem solchen Antrieb wuchs im Landkreis von 8.210 (2021) über 11.589 im Folgejahr auf aktuell 16.569 angemeldete Hybrid-Autos. Sichtbar wird die Entwicklung in Sachen Elektromobilität im Rhein-Neckar-Kreis auch an den im Spätjahr 2015 eingeführten E-Kennzeichen. Ende 2019 lag die Zahl noch bei 2.441; fünf Jahre später liegt sie bei weit über 20.000 (22.728). Das sind fast genau 6.000 mehr angemeldete Kraftfahrzeuge mit E-Kennzeichen als noch vor einem Jahr (16.737). Gemessen am gesamten Fahrzeugbestand liegt der Anteil aller Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb im Landkreis (30.948) aber weiter im einstelligen Prozentbereich, nämlich bei aktuell 6,5 Prozent (nach 4,6 Prozent im Vorjahr und 3 Prozent Ende des Jahres 2021).

Mit dem Kreisforstamt durchs Jahr (Teil 1): Im Rahmen einer neuen Serie werden die Aufgaben im Wald sowie dessen Pflege und Entwicklung aus unterschiedlichen Perspekti- ven beleuchtet / Los geht es mit der Holzernte

In einer neuen Artikelserie des Kreisforstamtes dreht sich alles um die Vielfalt unserer Wälder im Jahresverlauf. Dabei geht es um die Aufgaben eines Försters bzw. einer Försterin, um den Wald als Ökosystem sowie dessen Pflege und Entwicklung. Einmal im Monat berichtet das Kreisforstamt über eine für den jeweiligen Monat typische Arbeit von Försterinnen und Förstern sowie Waldarbeiterinnen und -arbeitern. Der erste Teil der Serie führt nach Wiesenbach und Schönbrunn, wo es um zwei unterschiedliche Holzernteverfahren geht.

„Holzhauerei ist Wintergeschäft“, das lernen angehende Försterinnen und Förster bereits während des Studiums. Jetzt, wenn es draußen kalt ist und die Laubbäume keine Blätter mehr haben, ist die Zeit der Holzernte gekommen. Durch die niedrigen Temperaturen ist das geerntete Holz länger haltbar, da es weniger anfällig für Pilz- und Insektenbefall ist. Baumarten wie Buche, Eiche, Ahorn und Linde führen im Herbst und im Winter außerdem weniger Wasser im Stamm. Ein weiterer Grund ist die Arbeitssicherheit, denn ein Baum ohne Blätter ist deutlich leichter als einer mit belaubter Krone. So können die Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter den Baum sicher zu Fall zu bringen, ohne Schäden an benachbarten Bäumen zu hinterlassen oder sich selbst in Gefahr zu bringen.

Bäume können entweder per Hand oder mit einer speziellen Maschine geerntet werden. Beide Verfahren nutzen eine Motorsäge, wobei sie bei der motormanuellen Variante per Hand bedient und bei der mechanisierten Variante per Knopfdruck aus der Fahrzeugkabine eines Vollernters gesteuert wird. Welches Verfahren bei einer Waldpflegemaßnahme zum Einsatz kommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Förster und Försterinnen müssen zwischen Pflughilflichkeit, Arbeitssicherheit, Wirtschaftlichkeit und anderen Aspekten abwägen. Dabei berücksichtigen sie auch die Gegebenheiten vor Ort wie die vorkommenden Baumarten, deren Alter, die Eigenschaften des Waldbodens und das Gelände.

Verzicht auf große Maschinen in Wiesenbach

Für die Holzerntemaßnahme in Wiesenbach hat Förster Fabian Ernst die motormanuelle Variante ausgewählt. „Die Böden hier sind teilweise sehr nass und empfindlich, deswegen verzichten wir bei der Ernte der Bäume bewusst auf große Maschinen. Außerdem können die Waldarbeiter die Bäume so genau und zielgerichtet fällen, dass die in den Startlöchern stehenden jungen Bäumchen nicht beschädigt werden“, begründet er seine Wahl. Ein weiterer Grund ist die besonders hohe Qualität einzelner Bäume. Mit der Hand können die Waldarbeiter die Motorsäge feiner und präziser bedienen, sodass der Stamm bei der Ernte und Entastung nicht beschädigt wird.

In Schönbrunn haben sich Försterin Nina Stadtmüller und ihr Kollege Klaus Berberich für ein anderes Holzernteverfahren entschieden. „Wir arbeiten hier im Auftrag verschiedener Waldbesitzer entlang der Straße. Die Fichten stehen alle ziemlich dicht beieinander, oft hängen die Kronen ineinander und behindern sich gegenseitig beim Fallen. Hängengebliebene Bäume stellen eine große Gefahr dar und sind nur sehr schwer zu Boden zu bringen“, erklärt Försterin Stadtmüller.

Vollernter in Schönbrunn

„Der Sicherheitsaspekt spielt bei der Holzernte immer eine wichtige Rolle; bei dieser Maßnahme fällt er besonders ins Gewicht. Daher

kommt hier der Vollernter zum Einsatz. Mensch und Maschine arbeiten dabei zusammen, wobei die Maschine den Waldarbeitern einige Arbeitsschritte abnimmt. Dadurch können wir pfleglicher und effizienter arbeiten. Das war auch den Waldbesitzern wichtig“, so Stadtmüller weiter. Mit Hilfe eines Krans, an dessen Ende sich ein flexibles Greifaggregat mit einer per Knopfdruck steuerbaren Kettensäge befindet, kann der Vollernter die Bäume am Stammfuß packen und zielsicher zu Fall bringen.



Der Vollernter bringt mithilfe des Greifarms die Bäume sicher und kontrolliert zu Boden. Das Entasten und Zuschneiden der Stücke folgt direkt darauf.

Bleibt ein Baum in der Krone eines anderen Baumes hängen, kann der Vollernter mit dem Greifarm „nachhelfen“. Durch sogenannte Vorschubwalzen wird der geerntete Stamm durch die Entastungsmesser geschoben, um die Äste vom Stamm zu trennen. Mit der Kettensäge werden die Trennschnitte vollzogen; der erste Schnitt erfolgt meist dort, wo die Krone des Baumes anfängt. Zusammen mit den Ästen bleibt sie als Biomasse im Wald zurück. Aus dem restlichen Stamm macht der Vollernter mehrere Abschnitte, die zum Waldweg gebracht werden. Die etwa fünf Meter langen Teilstücke lassen sich mit dem Kran besser bewegen als ein ganzer Stamm und verringern so das Risiko, dass andere Bäume gestreift und beschädigt werden. Aus Sicht der Forstfachleute hat sich die teilmechanisierte Variante in den fichtendominierten Wäldern Schönbrunn und Umgebung bewährt.

Doch bis das geerntete Holz weiterverarbeitet werden kann und letztendlich als Balken, Bretter, Möbelstück, Musikinstrument oder Fußboden in unsere vier Wände gelangt, muss es für den Transport und Verkauf ans Sägewerk oder den Holzhändler fertiggemacht werden. Wieso bei dieser Arbeit die Zahl Pi eine große Rolle spielt und der Förster seinen „Röntgenblick“ nutzen muss, stellt das Kreisforstamt im nächsten Teil der Serie „Mit dem Kreisforstamt durchs Jahr“ vor.



Beim motormanuellen Holzernteverfahren führt der Waldarbeiter die Baumfällung, Entastung und das Einschneiden in Sortimente mit der Motorsäge per Hand aus.

Hintergrund zur neuen Serie

Unsere Wälder sind Heimat für unzählige Tier- und Pflanzenarten, sie nehmen Kohlenstoffdioxid auf, binden Kohlenstoff langfristig und spenden Sauerstoff. Vielen Menschen ist der Wald ein Ort der Erholung; gleichzeitig ist er ein nicht wegzudenkender Wirtschaftsfaktor und Arbeitsplatz für viele Menschen. Während das Multitalent Wald diese und noch viele andere Ökosystemdienstleistungen erbringt, steht er in ständiger Wechselwirkung mit seiner Umwelt und verändert sich unter dem Einfluss der Jahreszeiten.

Försterinnen und Förster sind stets darauf bedacht, sich an den natürlichen Prozessen im Wald zu orientieren und sie zu unterstüt-

zen. Das Frühjahr bietet zum Beispiel die Möglichkeit, neue Bäume zu pflanzen. Im Sommer bauen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter Tische und Bänke aus Holz, damit Waldbesuchende während ihres Spaziergangs einen Platz zum Rasten finden. Die Aufgaben und Arbeiten im Wald sind so vielfältig wie die Wälder selbst.

Kreisforstamt: 17. Wertholzsubmission in Eberbach beginnt / Am 24. Februar findet eine Führung über den Submissionsplatz statt

Bereits zum 17. Mal ist der Eberbacher „Festplatz In der Au“ Dreh- und Angelpunkt der jährlich stattfindenden Nadelwertholzsubmission. Hier bieten private, kommunale und staatliche Waldbesitzer ihre schönsten und wertvollsten Hölzer zum Verkauf an und präsentieren damit das Ergebnis jahrzehntelanger naturnaher Waldbewirtschaftung.

Die Holzverkaufsstelle des Rhein-Neckar-Kreises und der zu ForstBW zugehörige Forstbezirk Odenwald teilen sich in diesem Jahr die Federführung. Insgesamt 994 Kubikmeter Holz wurden seit Anfang Dezember aus dem Neckartal, Odenwald und Unterland (Landkreis Heilbronn) nach Eberbach transportiert, mehr als zwei Drittel kommt aus Privat- und Kommunalwäldern.

Damit sind es etwa 100 Kubikmeter weniger als im letzten Jahr, wobei sich die Qualität der Hölzer seit Jahren auf konstant hohem Niveau bewegt.

Angebotsabgabe bis zum 20. Februar möglich

Bei den angebotenen Baumarten handelt es sich ausschließlich um Lärchen, Douglasien und Kiefern. Sie zeichnen sich vor allem durch einen gleichmäßigen Jahringaufbau und einem astfreien, gerade gewachsenen Holzmantel aus. Dagegen gelten Insektenfraßgänge oder eingewachsene faule Äste als „Holzfehler“ und schränken die weitere Verwendung ein. Die Kunden schauen sich die Stämme vor Ort ganz genau an, bevor sie ein gut kalkuliertes Angebot abgeben. Dafür haben sie noch bis zum 20. Februar Zeit. Der Höchstbietende bekommt im Anschluss den Zuschlag.

Unter den Kunden befinden sich Furnierholzhersteller, die das Holz nach dem Kauf in millimeterdünne Scheiben schneiden, um es als Verkleidung oder Abdeckung in Luxusautos oder Yachten zu nutzen. Insbesondere Kiefernholz eignet sich aufgrund der Witterungsbeständigkeit hervorragend für den Fensterbau.

Douglasienholz hingegen wird nicht zuletzt wegen dessen Optik für hochwertige Dielenböden genutzt. Letztes Jahr war der wertvollste Stamm eine Lärche aus den Wäldern der Stadtförsterei Eberbach, sie war einem Furnierhersteller rund 4.300 Euro wert. Die Frist zum Abfahren der Stämme ist für den 29. März gesetzt.

Nach der abschließenden Reinigung ist der Festplatz wieder anderweitig nutzbar. Wer noch mehr über das Thema Submission, Holz und Forstwirtschaft erfahren möchte: Das Kreisforstamt lädt am Samstag, 24. Februar, zu einer Führung über den Submissionsplatz ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr direkt am Festplatz.



Die hochwertigsten Nadelhölzer der Region lagern auf dem Festplatz in der Au und suchen auf der 17. Eberbacher Nadelwertholzsubmission wieder ihre Abnehmer (Archivbild). (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Termine & Veranstaltungen



Bündnis 90/Die GRÜNEN

Neujahrsempfang 2024

Der Kreisverband Odenwald-Kraichgau und der Ortsverband Leimen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laden herzlich ein zum Neujahrsempfang 2024.

Die Veranstaltung findet an **Sonntag, den 18. Februar 2024 um 15 Uhr im Philipp-Melanchton-Haus, Turmgasse 21 in Leimen**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Wie immer gibt es eine Umrahmung mit Live-Musik, dieses Mal mit **Jutta Glaser und Begleitung**, der gesellige Teil bietet Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, eine Kinderspielfläche ist vorhanden.

Schulen & Bildungseinrichtungen

SAMSTAG **24.02.2024** **10 BIS 12 UHR**



TAG DER OFFENEN TÜR

Karl Bühler GMS Meckesheim

WAS ERWARTET DICH?

- Informationen über das gemeinschaftliche Lernen an unserer Schule und mögliche Abschlüsse
- Führung durch das Schulhaus
- Workshops für Kinder
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie
und Euch!

Weitere Informationen
www.kbs-meckesheim.de







Karl Bühler Schule Meckesheim | Gemeinschaftsschule mit Grundschule mit Außenstelle Mönchsdorf (GG)
Schule: 19 78600 Meckesheim Tel: 06226 9200-70 Öffnungszeiten Sekretariat: Mo - Fr 7:00 - 13:00 Uhr
Fax: 06226 9200-75

Sonstiges



LEADER Aktionsgruppe Kraichgau ruft zur Teilnahme am ersten Projektauftrag auf – Bewerbungsphase noch bis 15. März 2024!

Die LEADER Aktionsgruppe Kraichgau gibt bekannt, dass das erste Drittel des aktuellen Projektauftrags bereits erfolgreich gestartet hat. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche engagierte Personen und Institutionen ihre innovativen Projektideen eingereicht, die darauf abzielen, das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau nachhaltig zu gestalten. Für all diejenigen, die bisher keine Gelegenheit hatten, ihre Ideen einzureichen, besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung der Region einzubringen. Die Bewerbungsphase endet erst am 15. März 2024, und die LEADER-Geschäftsstelle lädt herzlich dazu ein, neue Projektvorschläge einzureichen.

Das LEADER-Förderprogramm fokussiert sich auf Ideen, die im Einklang mit den Handlungsfeldern wie „Sanfter Tourismus und Freizeit“, „Natur nutzen und schützen“, „Klimaresilienz aufbauen“ sowie „Leben in attraktiven und sozialen Ortschaften“ stehen. Privatperso-

nen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Kommunen der Kraichgauer LEADER-Kulisse sind aufgerufen, Projekte einzureichen, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region leisten und bei denen bisher noch keine Investitionen oder Maßnahmen durchgeführt wurden.

Der Aufwand für eine Bewerbung um die Fördermittel wird mit einer beträchtlichen finanziellen Unterstützung belohnt, wenn das Vorhaben zur Förderung ausgewählt wird. Je nach Projektart handelt es sich um einen Zuschuss von 40 bis 60% der Kosten.

Es stehen insgesamt 400.000 EUR an EU-Mitteln zur Verteilung bereit. Hinzu kommen Landesmittel aus folgenden Programmen im entsprechenden Verhältnis: Mittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR), Mittel der Landschaftspflegeverordnung (LPR), Mittel zur Förderung innovativer Maßnahmen für Frauen (IMF), Mittel zur Förderung privater nicht-investiver Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen.

Die LEADER-Geschäftsstelle steht interessierten Bewerbern beratend zur Seite und empfiehlt, frühzeitig Kontakt aufzunehmen sowie einen vorangeschrittenen Planungsstand vorliegen zu haben (insbesondere hinsichtlich der Kosten), um eine erfolgreiche Einreichung zu gewährleisten.

Das Auswahlgremium der Region wird die eingereichten Ideen sorgfältig prüfen und eine Rangliste der Projekte erstellen. Die Entscheidung über die Förderung erfolgt in der Sitzung am 13. Mai 2024.

Alle relevanten Informationen zum LEADER-Förderprogramm im Kraichgau, dem aktuellen Projektauftrag sowie den Bewerbungsmodalitäten sind auf der offiziellen Website www.kraichgau-gestalte-mit.de verfügbar.

Die LEADER Aktionsgruppe Kraichgau ruft alle kreativen Köpfe und Visionäre dazu auf, sich aktiv am Gestaltungsprozess ihrer Region zu beteiligen und gemeinsam die Zukunft des Kraichgaus positiv zu beeinflussen. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen verwirklichen, die das Leben im Kraichgau noch lebenswerter machen!

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

Vanessa Göhl & Anjoulie Oswald
Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal
Tel.: 07265 9120-21 | E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de



14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen

1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsoffizieren des Zweiten Weltkriegs.

Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des **sozialen Entschädigungsrechts** geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsoffizierverbands VdK.

Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu.

Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden.

Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.



Gemeinde Spechbach Rhein-Neckar-Kreis

Wir suchen zum 01.07.2024 **unbefristet** und in **Vollzeit** eine

Assistenz (m/w/d) des Bürgermeisters und der Amtsleitung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vereinbarung, Koordination und Überwachung der Aufgaben und Termine
- Selbstständiges Verfassen interner und externer Korrespondenz des Bürgermeisters und der Amtsleitung und Führung der Sekretariatsablage
- Veranstaltungsmanagement - Eigenverantwortliche Organisation von Veranstaltungen und Vorbereitung der Repräsentationsverpflichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit - Koordinierung der Medienarbeit und Werbemaßnahmen,
- Betreuung der Homepage, inhaltlich-redaktionelle Bearbeitung des Amtsblattes
- Zentraler Postein- und -ausgang, E-Mailverkehr und Telefonvermittlung / Telefonzentrale

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eine teamfähige, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, eine zielorientierte Arbeitsweise sowie sicheres, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- gute Kenntnisse in den MS-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD in EG7
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Braun (06226/9500-10) oder unser Hauptamtsteiter Herr Waxmann (06226/9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.02.2024 an:

Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach oder per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.12.2023

Bürgermeister Siesing gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.12.2023 einem Stundungsantrag eines Gewerbetreibenden zugestimmt wurde.

Baugesuch

hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Befreiung der örtlichen Bauvorschriften, Flst. Nr. 9707, Neidensteiner Straße 23

Der Gemeinderat lehnt einstimmig den Antrag auf Befreiung ab

Baugesuch

hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Befreiung der örtlichen Bauvorschriften, Flst. Nr. 6732, Schloßstraße 23

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich dem Antrag auf Befreiung zu.

Europa- und Kommunalwahl

hier: Bildung des Gemeindevwahlausschusses

1. Der Gemeinderat wählt einstimmig den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl 2024.

als Vorsitzender	Herrn Matthäus Bürkle
als stellv. Vorsitzender	Herrn Michael Knee
als Beisitzer	Frau Melanie Filsinger (und Schriftführerin) Frau Özlem Basiböyük (und Stellv. Schriftführerin) Frau Daniela Schöffmann Herrn Simon Maslowski
als stellv. Beisitzer	Frau Michaela Seebacher Frau Marianne Schmitt Frau Waltraud Echner Herrn Thomas Weiss

2. Dem Gemeindevwahlausschuss werden einstimmig die Aufgaben des Briefwahlvorstandes übertragen.

Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2024

Der Haushaltsplan wurde ausführlich behandelt und beraten.

Die Beratungen konnten abgeschlossen werden.

Die Beschlussfassung ist in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorgesehen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 27.02.2024 statt.

Aus der Gemeindekasse

Erste Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2024

Am 15. Februar wird die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Sollten Sie am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag termingerecht von Ihrem Konto abgebucht.

Barzahler möchten wir bitten, die Einzahlung fristgerecht und unter Angabe des Buchungszeichens (Grundsteuer: beginnend 5.0100.; Gewerbesteuer: beginnend 5.0101.) auf eines unserer unten aufgeführten Konten vorzunehmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindekasse (950917) wenden.

Bankverbindungen der Gemeinde Eschelbronn:

Sparkasse Kraichgau: DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal: DE31 6729 1700 0042 4875 03

Kulturpass 2024

Der KulturPass geht in die Verlängerung

Gute Nachrichten für alle jungen Kulturinteressierten: Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit dem KulturPass auf kulturelle Entdeckungsreise gehen. Der Bund stellt dafür ein Budget von 100 Euro zur Verfügung.

„Der KulturPass kann in die zweite Runde gehen“, so Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Das sei eine wichtige und erfreuliche Nachricht für die Kultur und für die jungen Menschen in unserem Land. Damit können nun auch die 2006 Geborenen den KulturPass nutzen. Die Fortführung war für alle Beteiligten angesichts der allgemeinen Haushaltslage eine große Kraftanstrengung. Das Budget für den Jahrgang 2006 wird vor diesem Hintergrund nun 100 Euro betragen.

Hol Dir die KulturPass-App: Ob Konzert-, Kino- oder Museumstickets, Bücher, Platten oder Musikinstrumente - Du hast freie Wahl, wie Du Dein Budget einsetzt. Alle wichtigen Informationen zur Registrierung findest Du auf der KulturPass-Website. In den Stores ist die App für alle frei verfügbar.

Den Kulturpass gibt es auch 2024

Jetzt registrieren und den Kulturpass im Wert von **100 Euro** nutzen für:

- Eintrittskarten
- Bücher
- CDs
- Platten
- und vieles mehr.

It's a Match!

Trinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jans, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreislauferkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

**Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.**

Do, 15.02.24
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Neidenstein
von Venningen Halle

Jetzt Termin reservieren!  Klick auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen! 0800 11 949 11 www.blutspende.de



Gemeinde Eschelbronn
 Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Eschelbronn
 Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ der Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum 01.09.2024 zur Verstärkung des Teams einen

Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Februar 2024

Sa. 10.02.2024	Ev. Kirchengemeinde	Jugendgottesdienst	Ev. Gemeindehaus
Sa. 10.02.2024	Turnverein 1902 e.V.	Werfertag	Kultur- und Sporthalle
Sa. 17.02.2024	Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e.V.	2. Indoor-spielplatz	Kultur- und Sporthalle
Di. 20.02.2024	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Gartenvortrag Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern"	Alte Schule/ Johannes-Reimann-Saal
Sa. 24.02.2024	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Salzfleischessen	Kallenberg
Sa. 24.02.2024	Sportfischerverein e.V.	Ersatztermin Bachreinigung	

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
15./29.	16.	22.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
15./29.	20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Feuerwehr



Unsere erste Übung im neuen Jahr war direkt eine Herausforderung, die sich durch eine Vielzahl von Szenarien und eingebetteten Rettungsaktionen ergab. Die Übung wurde auf dem Gelände eines Industriebetriebs durchgeführt und simulierte einen Unfall beim Transport eines 1000-Liter-Dieselbehälters mit einem Radlader.

Die Situation begann damit, dass eine Person während des Transports zwischen der Gabel und dem Behälter eingeklemmt wurde. Das Szenario erforderte den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät, um die eingeklemmte Person sicher zu befreien. Der Diesel aus dem Behälter trat aus, und trotz der Bemühungen, den Austritt mit einem Stopfen zu stoppen, war dies nicht erfolgreich. Es wurde beschlossen, den auslaufenden Diesel mit Schüttmulden aufzufangen und in einer faltbaren Auffangwanne zu sammeln, um Umweltschäden zu vermeiden.

Eine zusätzliche Herausforderung stellte der Radlader dar, da dieser durch den Unfall in Brand gerat. Die Brandbekämpfung wurde parallel zur Rettung der eingeklemmten Person durchgeführt, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten und eine weitere Eskalation der Situation zu verhindern.

Als ob das nicht genug wäre, löste der Unfall auch das Abrutschen eines Holzstapels aus, unter dem eine weitere Person eingeklemmt wurde. Die Rettung dieser Person erforderte den Einsatz eines Hebebaums und eine präzise koordinierte Teamarbeit, um sie sicher zu befreien.

Die Übung wurde zusätzlich durch die erschwerte Sicht in der Dunkelheit erschwert. Um den Einsatzort optimal auszuleuchten und den Rettungsteams die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu bieten, wurden Strahler eingesetzt, die die Einsatzstelle effektiv beleuchteten.

Die Feuerwehrmitglieder zeigten während der gesamten Übung professionelles Verhalten, schnelle Reaktionsfähigkeit und ein hohes Maß an Teamwork. Die Komplexität der Szenarien bot wertvolle Lernmöglichkeiten und half den Einsatzkräften, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Rettungstechniken zu verbessern.

Insgesamt war die Feuerwehrübung ein erfolgreicher Test der Fähigkeiten und Bereitschaft der Einsatzkräfte, sich mit anspruchsvollen Situationen auseinanderzusetzen und effektive Lösungen zur Rettung von Menschenleben und zur Bewältigung von Notfällen zu finden.

Mach mit! Termine zu unseren Übungen gibt es unter <http://feuerwehr-eschelbronn.de/uebungsplan>





Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Die **Eschelbronner Sonne** öffnet wieder das Tor - jedoch nur zur Entrümpelung des Innenbereiches.

Viele Meinungen, Aussagen und Gerüchte gingen zu dem Areal den Ort rauf und runter.

Jetzt besteht die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen - natürlich auch die, die wachsam und waren.

Hilfe für die Gemeinde beim Entrümpeln des Areals und Unterstützung des FC.

Für jede Stunde Arbeitszeit beim Entrümpeln „für den Verein“ erhält der Verein € 30.

Entrümpelungstage:

05.04. u. 06.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

12.04. u. 13.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

26.04. u. 27.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mit der Bitte um regen Zuspruch bis 15.02.2024 bei der Vorstandsschaft - einfach jeweiligen Termin(e) weitergeben und verlässlich teilnehmen.

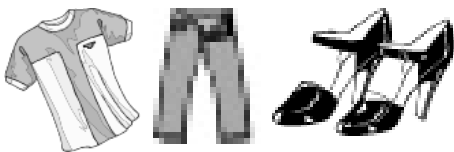
Jetzt schon recht herzlichen Dank für die Unterstützung der Gemeinde und des Vereins

Wat mutt, dat mutt

Im Februar werden wieder die alljährlichen Beiträge eingezogen - zur Information

FC Eschelbronn Jugend

Altkleidersammlung



Am Samstag, 16.03.2024

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führen wir für die Firma Katja Miebach Handel mit Altrohstoffen eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden: Tragbare Schuhe und Bekleidung.

Bitte sicher verpacken (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten:

Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte helfen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Für Ihre Spende möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949

Ergebnisse Hallen-Kreismeisterschaften:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - JSG Eschelbronn 2	3:0
JSG Eschelbronn 1 - VfB Eppingen 1	1:0
JSG Eschelbronn 2 - JSG Hoffenheim 2	0:2
JSG Eschelbronn 1 - JSG Hoffenheim 2	0:1
JSG Eschelbronn 2 - VfB Eppingen 2	0:2
JSG Eschelbronn 1 - VfB Eppingen 2	0:4
JSG Eschelbronn 2 - JSG Helmstadt	0:7
JSG Eschelbronn 1 - JSG Helmstadt	0:0
JSG Eschelbronn 2 - VfB Eppingen 1	1:4

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Steinsberg 2	0:2
JSG Eschelbronn - JSG Ittlingen	1:2
JSG Eschelbronn - JSG Obergimpfern	3:0
JSG Eschelbronn - JSG Steinsberg	0:3

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Kürnbach	1:0
JSG Eschelbronn - VfB Eppingen	0:0
JSG Eschelbronn - JSG Sommerberg 2023	0:1
JSG Eschelbronn - JSG Steinsberg	4:3
JSG Eschelbronn - JSG Mühlbach	0:2

Damit wurde die C-Jugend Vize Kreismeister



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Langjährige Mitglieder des Turnvereins wurden geehrt

Im Rahmen der Winterfeier des Turnvereins wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Katja Gartzke, Kim Ludwig, Katharina Schatz, Renate Staudt und Uwe Hartmann. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans-Peter Beisel, Ursula Beisel, Petra Binder, Stefan Dinkel, Martin Ernst, Ursula Gehrke, Andrea Ludwig, Monika Schilling und Meg Unger ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Isabella Braun und Roland Wolf zu Ehrenmitgliedern ernannt. Schon 60 Jahre ist Josef Wagner im Verein und Gertrud Weiß und Roland Dworschak halten schon 70 Jahre dem Verein die Treue. Der Ehrenvorsitzende Roland Dworschak war aktiver Leichtathlet, Handballer und engagierte sich schon früh als Übungsleiter und in der Vorstandschaft zuerst als Schriftführer und dann 32 Jahre als erster Vorsitzender. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht anwesend sein und der erste Vorsitzende wünschte ihm eine baldige Genesung.

Alle Geehrten erhielten neben den Ehrennadeln eine Urkunde und ein Geschenk. Lothar Ludwig, der zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden, Friedbert Reißner, die Ehrungen vornahm, bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern und wünschte sich, dass sie weiterhin dem Verein die Treue halten.



Die langjährigen Mitglieder die während der Winterfeier geehrt wurden

Turnverein / Musikverein

Voll besetzte Halle beim Kinderfasching

In der vollbesetzten Kultur- und Sporthalle begrüßte Simone Echner die vielen kleinen Narren, die toll kostümiert waren, mit ihren Eltern und Großeltern, darunter viele auswärtige Gäste und Bürgermeister Marco Siesing. Mit ihren beiden jungen Assistentinnen, Lili Ganzer und Laura Groß, hatte sie wieder ein dreistündiges, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei den verschiedenen Spielen dabei. Bei der „Luftballon-Schlacht“ mussten die Luftballons der Mitspieler zerstört werden, bei der „Würfelstaffel“

wurde per Glückswürfel die Anzahl der Runden ermittelt und beim „Schokokuss-Wettessen“ musste ohne die Hände zu Hilfe zu nehmen, ein Schokokuss verspeist werden. Viel Geschicklichkeit war beim Luftballontransport gefragt, da der Ballon nur mit zwei spitzen Gabeln gehalten wurde. ein Highlight ist immer das Eltern-Kind-Spiel, bei dem die Eltern auf dem Rücken der Kinder einen Turm aus Bechern bauen mussten. Alle Mitspieler durften sich aus der Süßigkeiten-Box bedienen und die Sieger der Wettbewerbe konnten sich aus Sachpreisen, die von der Sparkasse gestiftet wurden, etwas aussuchen. Zwischen den Spielen gab es Show-Darbietungen der Bambini-Gruppe und der Junioren-Garde des Hoffenheimer Carneval Clubs, der Kids-Dance-Gruppe des TV, der Männer der Ballsportgruppe, die Ken und Barbie auf der Bühne parodierten und der Mini-Showtanz-Gruppe aus Asbach, die mit „Arielle“ einen tollen Auftritt hatten und mit einem Mitmachtanz die ganze Halle in Bewegung brachten. Mit viel Applaus und einer dreifachen Rakete wurden alle Darbietungen vom Publikum bedacht. Die Akteure erhielten von Simone ein kleines Präsent. Ein große Polonaise durch den ganzen Saal durfte nicht fehlen.

Am Ende des dreistündigen Programms bedankte sich Simone Echner bei ihren beiden Assistentinnen Lili Ganzer und Laura Groß und bei Walter Nußko und Stephanie Schwab für die Musik. Der erste Vorsitzende des Turnvereins, Lothar Ludwig, bedankte sich bei Simone für die Planung, Organisation und Durchführung der Fashingsveranstaltung. Ein Dank ging an die Helfer in der Küche, im Ausschank, beim Kuchenbuffet und an den Kassen.

Der Turnverein und der Musikverein bedanken sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, bei den Kuchen Spendern, bei den vielen Besucherinnen und Besuchern und bei der Gemeinde für die Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen Eltern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben, so dass die Halle in einer Stunde wieder sauber war!



Beim Turmbau war Geschicklichkeit gefragt



Die Polonaise ging durch die vollbesetzte Halle

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TV Sinsheim	-	wD-Jugend	8:5
TB Neckarsteinach 2	-	SG Herren 2	28:34
mE-Jugend	-	TSV Rot-Malsch	44:175
ASG mC BaNeSch	-	JSG Heidelberg	29:34
wB-Jugend	-	TSV Rot-Malsch	verlegt
SG Damen 2	-	SV Waldhof MA 2	25:33
ASG Sins/Stein	-	mD-Jugend	22.30
SG HD-Leimen 2	-	SG Herren 1	20:29
SG Walldorf 2	-	SG Damen 1	20:44

Berichte:

mD: ASG Sinsheim/Steinsfurt - SG Schwarzbachtal 22.30 (9:16)

Am Sonntag ging es nach Sinsheim gegen die ASG Sinsheim/Steinsfurt. Da man im Hinspiel mit nur einem Tor unterschied gewann, war man gewarnt und die Trainer stellten die Mannschaft dementsprechend ein. Bis zur 9. Minute konnte sich kein Team absetzen (5:5). Dann konnten sich die jungen Wilden aber etwas davonstehlen und angetrieben von Raphael der insgesamt 18! Tore erzielte, ging es dann mit 9:16 in die Pause. In der 2. Hälfte konnte man den Vorsprung dann noch ein klein wenig vergrößern und besiegte den Gegner mit 22.30. Der 30. Treffer durch Jakob sicherte dem Team obendrein noch ein Kabinenfest. „Derbysieger, Derbysieger, hey, hey“ sangen die Schwarzbachtalfigther anschließend bei ihrem Siegerkreis.

Es spielten:

Tim Epp, Luca Lichtner, Niklas Helm, Max Maier, Jakob Emmerling 8, Leon Schmitt, Raphael Seib 18, Liam Abad Fernandez 2, Samir Marlon Huskic 2.



TV Sinsheim - wD-Jugend 8:5 (3:2)

Am Samstag spielten wir, krankheitsbedingt etwas dezimiert, in Hoffenheim gegen die Mädels aus Sinsheim. An das Hinspiel hatten wir keine guten Erinnerungen (Niederlage 1.15). Aber dies blendeten unsere Mädels von Anfang an aus. Das Spiel war auf Augenhöhe. Es war geprägt durch die auf beiden Seiten sehr gut stehende Abwehr. Das Zusammenspiel im Angriff unserer Mädels funktionierte prima und so konnten wir trotz der aggressiv und körperbetont agierenden Abwehr schöne Tore erzielen. Der Halbzeitstand von 3:2 für Sinsheim glich dem eines Fußballspiels.

Dies änderte sich in der 2. Hälfte nicht. Unsere kämpferische Abwehr um unsere sehr gut aufgelegte Emilia, ließ kaum Raum für Torchancen. Doch im Angriff machten wir leider den einen oder anderen technischen Fehler, den unsere Gegnerinnen gnadenlos ausnutzten. Am Ende reichte dies leider nicht (Endstand 8:5). Ihr habt super gekämpft und euch nichts gefallen lassen. Wir sind sehr stolz auf euch.

Es spielten:

Emilia Ewald (Tor), Laura Lukas, Ella Winkler, Leonie Gengenbacher (2), Patricija Lauc, Lilly Unruh, Magdalena Lauc (1), Lotta Kirsch (2), Mariella Günzl, Lielle Wolf.

SG Damen 2 - SV Waldhof MA 2 25:33 (10:14)

Nach zwei Monaten Winterpause empfingen die SG Damen 2 am Samstag den ungeschlagenen Tabellenführer Waldhof Mannheim. Es war klar, dass es wie im Hinspiel wieder schwierig werden würde. Trotzdem war man motiviert, sein Bestes zu zeigen.

Man fand schwer ins Spiel, was dem Gegner nach 12 Minuten eine 2:8 Führung ermöglichte. Die SG Damen ließen den Kopf nicht hängen und kämpften sich mit einer besser stehenden Abwehr weiter ins Spiel und so schloss man in der 27. Minute mit 10:12 auf. Dennoch konnte man das alte Muster aus dem Hinspiel erkennen, wo man nach einer starken Aufholjagd wieder zurückfiel. So musste man mit einem 10:14 Rückstand in die Pause.

Ein erneutes Herantasten blieb aus und so unterlag man wie schon im Hinspiel. Der Endstand war 25:33. Bedanken möchten wir uns bei Viki aus der A-Jugend, die uns am Kreis unterstützt hat und ihr erstes Damentor erzielen konnte:)

Für die SG im Einsatz:

Sianka Schmitt (Tor), Vanessa Pfister (4), Michaela Herrmann (4/2), Bärbel Haaf (1), Sina Winnat, Lara Röhm (5), Bianca Schmidt (7), Jessica Abad Fernandez (2), Mailin Schäfer, Ieva Kiauleviciute (1), Viktoroia Böhm (1), Sarah Werle.

SG Walldorf 2 - SG Damen 1 20:44 (7:22)**Erster Auswärtssieg der Runde**

Am vergangenen Sonntag spielten die Damen I der SGS gegen die Damen der SG Walldorf Astoria II. Es war erst das dritte Auswärtsspiel der Damen - auch zu diesem sind wir wieder mit vielen Fans angereist, die uns lautstark unterstützt haben. Von Anfang an zeigten die Damen, dass sie das Spiel gewinnen wollen und so stand es nach knapp 7 Minuten bereits 1:9. Diese Führung wurde durch ein schnelles Spiel nach vorne weiter ausgebaut und so ging es mit 7:22 in die Halbzeitpause.

Auch danach setzten die Damen der SGS weiter auf ein schnelles Spiel und ließen sich die Führung nicht mehr nehmen. Nach 60 Minuten ging das Spiel mit 20:44 aus und die Damen nehmen zwei weitere Punkte mit nach Hause. Weiter geht es am 24.02. mit einem weiteren Auswärtsspiel und hoffentlich dem nächsten Sieg. Auch dabei würden wir uns über zahlreiche Unterstützung freuen.

Im Einsatz waren:

Nora Reißner (19), Vanessa Pfister (8), Lara Röhm (4), Bärbel Haaf (4), Sabrina Frank (3), Mareike Abendroth (2), Leonie Merkel (1), Ieva Kiauleviciute (1), Antonia Helm (1), Daina Forte (1), Melanie Zimmermann, Amelie Schmitt, Hannah Kittinger.

TB Neckarsteinach 2 - SG Herren 2 28:34 (15:18)

Das erste Spiel der 2. Mannschaft im neuen Jahr gegen Neckarsteinach ist nach einer äußerst

zähen Partie geglückt. Zu Beginn befand sich die eigene Defensive im Tiefschlaf und der Gegner konnte größtenteils einfach so hindurchlaufen, wodurch man nach 10 Minuten mit 5:8 in Rückstand geriet. Einige personelle Änderungen und eine erhöhte Konzentration sorgten dafür, dass man sich herankämpfte und nach 17 Minuten mit 11:10 die erste Führung erzielte. Zur Halbzeit lag man 18:15 vorne. Und wie schon in Hälfte 1 verschief man den Beginn komplett; man musste nach 3 Minuten direkt den 18:18 Ausgleich in Kauf nehmen, der aber nur von kurzer Dauer war.

Es dauerte bis zur 50. Minute, bis man zum ersten Mal einen deutlichen 5 Tore Vorsprung erzielen konnte. Neckarsteinach gelang es danach nicht mehr, zu verkürzen und so stand am Ende ein noch recht deutlicher 34:28 Auswärtssieg fest.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Torben Mayer (1), Jochen Maßholder (3), Felix Bayer (1), Falk Dörzbach (3), Mark Kreß (4), Philipp Grab (13), Tobias Baumgartner, Pascal Merkel (3), Simon Ender, Niklas Ruhl (1), Aaron Emmerling (2), Robin Ernst (3).

SG HD-Leimen 2 - SG Herren 1 20:29 (9:13)

In der Generalprobe vor den Topspielen gegen Tabellenführer Sandhofen, gelang am Sonntag ein ungefährdeter Auswärtssieg in Leimen. Zu Beginn bekam man das Kreislauferspiel des Gegners kaum unterbunden und im Angriff präsentierte man sich oft nicht konsequent, wodurch man einem frühen Rückstand hinterherrennen musste (4:7). Nach einer Auszeit schien man wachgerüttelt und nutzte die oft zu passive Abwehr der Leimener, wogegen die eigene Defensive wenig anbrennen ließ. So konnte ein 5:0 Lauf erzielt werden. Zur Halbzeit lag man trotz eigener Zeitstrafen schließlich 13:9 in Führung. Zu Beginn der 2. Halbzeit gelang nun auch das Tempospiel und nach 35 Minuten war der Vorsprung mit 18:10 recht komfortabel. Leimen gab nicht auf, doch eine Aufholjagd wurde verhindert. Schließlich brachte man das Spiel mit 29:20 in den sicheren Hafen und bereit sich nun auf die kommenden Topspiele vor, die sehr entscheidend für den möglichen Aufstieg sein werden.

Für die SG im Einsatz:

Philipp Grab, Olcay Sen (beide Tor), Marius Müller (4), Felix Bayer, Philipp Thelen (4), Dominik Steiß (10), Robin Ernst, Falk Dörzbach, Mark Kreß (3), Jonas Ruhl (4), Can Türkileri (3), Jakob Götzmann, Aaron Emmerling (1).

**Vorschau:**

Wir wünschen eine bunte, närrische Fastnacht und würden uns freuen, euch am folgenden Wochenende zum **Spitzenspiel der Herren** in der Auwiesenhalle begrüßen zu dürfen!

18.02.2024:

16.00 TV Sinsheim - wA-Jugend

Heimspieltag in Meckesheim:

16.00 ASG mC BaNeSch - SG Leutersh. 2
18.00 SG Herren 1 - SKV Sandhofen

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

**Tennisclub Eschelbronn e. V.****Einladung**

Zur Mitgliederversammlung des TCE am Freitag, den 08.03.2024 um 19.00 Uhr in der alten Schule (Eschelbronn), im Johannes-Reimann-Saal.

Tagesordnung:

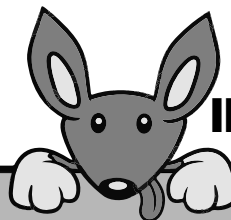
- 1.) Begrüßung
- 2.) Berichte: Schriftführerin
Kassenwartin
Sportwartin
Jugendwart
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache über die Berichte
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft
- 6.) Wahlen (auf 2 Jahre werden gewählt):
erste/r Vorsitzende/r
Kassenwart/in
Jugendwart/in
Pressewart/in
Beisitzer/innen
Kassenprüfer/innen
- 7.) Anträge
- 8.) Verschiedenes

Eventuelle Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 23.02.2024 schriftlich an den 1. Vorsitzenden des TCE Jan Heuser, Oberstraße 9, 74927 Eschelbronn, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Die TC Vorstandschaft

INDOOR SPIELPLATZ

AM 17.02.2024
12:30 - 16:30 UHR
IN DER SPORHALLE
SCHLOSSSTRASSE 25 • 74927 ESCHELBRONN



- 3 HÜPFBURGEN
- KINDERSCHMINKEN
- BOBBYCAR-PARCOURS

EINTRITT FÜR KINDER 2 € · ERWACHSENE FREI
FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.

KUCHEN- & HELFERLISTEN LIEGEN FÜR SIE IM KINDERGARTEN AUS!
KUCHEN- & WAFFELTEIGABGABE VON 10-12 UHR IN DER SPORHALLE.

Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, Torte oder Muffin.

Die Einnahmen gehen zu 100% an den Kindergarten,
um Projekte zu verwirklichen. www.fv-holzwuerner.de

Danke





Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



**Tipps und Tricks von der Gartenberatung
 des Verbandes Wohneigentum (VWE)
 Obstgarten im Februar**

Rückschnitt von Obstgehölzen - Milben an Johannisbeerknospen - Blutläuse an Obstbäumen - Pflanzzeit



Zeit für den **Obst-**schnitt: *Wartet auf trockenes Wetter, um die Übertragung von Pflanzenkrankheiten gering zu halten. Und wählt einen Tag mit einer Temperatur über - 5 °C.*

© Wolfgang Roth

Schnitt Obstgehölze

Zeit für den **Rückschnitt von Kern- und Beerenobst**. Wartet auf trockenes Wetter, um die Übertragung von Pflanzenkrankheiten gering zu halten. Und wählt einen Tag mit einer Temperatur über - 5 °C. Jährliches Auslichten von Baumkronen und Obststräuchern führt zu einer optimalen Durchlüftung und lässt mehr Licht ins Innere dringen. Dadurch trocknen Zweige, Blätter und Früchte gut ab und werden weniger von Mehltau, Schorf oder **Monilia-Fruchtfäule** befallen. Auch die Fruchtqualität nimmt wegen des höheren Lichteinfalls zu.

Steinobst ist schnittempfindlicher. Damit sich die Wunden noch in der Vegetationszeit schließen können, sollte das Auslichten gleich nach der Ernte erfolgen und nicht im Winter.

Zum festen Bestandteil des Rückschnitts gehört auch das Entfernen aller Fruchtmumien.

Der Rückschnitt bei Strauchbeeren sollte abgeschlossen werden. Etwa ab dem vierten Standjahr brauchen **Johannis- und Stachelbeersträucher** jährlich einen Pflegeschnitt. Für regelmäßige und ergiebige Ernten genügen acht bis zehn vitale Äste je Strauch. Schneidet mit einer Astschere dicht über dem Boden alle nach innen wachsende oder nach außen tief zum Boden hängende Äste ab. Je nach verbleibender Anzahl können auch noch einige der ältesten Äste, an der dunklen Rinde zu erkennen, folgen. Von den gesunden Bodentrieben lasst ihr dann so viele stehen, wie ihr zuvor an alten Ästen herausgeschnitten haben. Bei jährlicher Wiederholung bleiben die Sträucher in einem ertragreichen Gleichgewicht. Eine Besonderheit der Schwarzen Johannisbeeren ist, dass sie auch an den jüngsten Austrieben leckere Beeren tragen. Durch das zusätzliche Einkürzen älterer Zweige fördern Sie den Neuaustrieb und erhöhen damit den Fruchtertrag.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite [www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum](http://www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum.de)

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

19. Februar, 15.00 Uhr
 Wintertreffen im Raum

02. + 10. März - Strickkurs - ausgebucht

09. März Kreis-LandFrauentag in Sinsheim
 Dieses Jahr laden die KreisLandFrauen Heidelberg-Sinsheim zum Kreis-LandFrauentag nach Sinsheim in die Dr.-Sieber-Halle ein. Am Samstag den 09. März um 09.30 Uhr erwartet uns ein tolles Frühstücksbuffet mit Kaffee und einem Glas Sekt geben. Als besonderer Programmpunkt wird der Mundart-Kabarettist Arnim Töpel seine Show zum Besten geben.

Der Eintritt kostet 18,00 € inkl. Frühstücksbuffet, Kaffee und einem Glas Sekt.

Bitte bis 20.02. bei Christa anmelden. Es kann jeder teilnehmen jedoch nur mit vorheriger Anmeldung.

Ausflug zu Holiday on Ice nach Stuttgart

Am 24. Januar durften wir Holiday on Ice in der Porsche Arena in Stuttgart erleben. Zuerst waren wir in Neckardentzlingen bei den Adler-Werken und haben einige Schnäppchen im Sale geshopp. Danach erlebten wir die Premiere von Holiday on Ice mit Stargast Vanessa Mai in Stuttgart. Schön war´s.



Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
 Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
 Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
 Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de
 Facebook: [Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn](https://www.facebook.com/Landfrauen-Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn)
 Instagram: [landfrauen.epfenbach](https://www.instagram.com/landfrauen.epfenbach)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. Februar 2024

Sonntag, 11.02.

09.00 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn;
 Kollekte: Badische Posaunenarbeit / Pfarrer Krust
 10:10 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein /
 Pfarrer Krust

Dienstag, 13.02.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 14.02.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Pfarrhaus

Donnerstag, 15.02.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 18.02.

09.00 Uhr Winterkirche in Neidenstein / Pfarrer Krust
 10.00 Uhr KiGo im Gemeindehaus Neidenstein
 10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn / Pfarrer Krust
 10:10 Uhr KiGo im Gemeindehaus Eschelbronn

Wochenspruch: Lukas 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Liebe Leser,

eines macht Jesus klar: Mich als Messias könnt ihr nur als den Leidenden und Sterbenden haben. Warum? Weil er unsere Sünde ans Kreuz trägt. Weil er uns durch sein Blut erlöst. Jesus sagt aber nicht nur sein Leiden voraus, sondern auch seine Auferstehung! Wenn er selbst aber den Leidensweg gehen muss, dann schließt das den Leidensweg von Christen mit ein. Kaum einmal hat jemand so offen die Karten auf den Tisch gelegt wie Jesus. Jede Verkündigung, die Jesus zu einer Art Glücksbringer oder Maskottchen macht, ist falsch. Nein, es wird uns allen klargemacht: Nachfolge und Gemeinschaft mit Jesus gibt es nur, wenn wir leidensbereit sind. Aber es lohnt sich, denn dadurch werden wir zum ewigen Leben geführt!

Pfarrer Ralf Krust

Jugendgottesdienst

Am Samstag, 10.02.2024 findet um 19.00 Uhr unser Jugendgottesdienst in Kooperation mit dem CVJM Meckesheim im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Gleich Freunde informieren und Termin blocken.

Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht ist es Ihnen in der letzten Ausgabe des Amtsblattes schon aufgefallen: unsere kirchlichen Nachrichten haben sich verkürzt. Dies liegt an den neuen Verlagsvorgaben und schränkt uns in der Terminveröffentlichung im Amtsblatt erheblich ein. Aber keine Sorge, wir stellen die Informationen unserer BEIDEN Kirchengemeinden wöchentlich auf der Startseite unserer Homepage zur Verfügung.

Besuchen Sie uns also online

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Unsere **besonderen** aktuellen Projekte finden Sie unter

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/veranstaltungen.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 11. Februar 2024

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Sonntag 18. Februar 2024

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Firmung 2024

Inzwischen haben sich die Gruppen ein zweites Mal getroffen und sich mit dem Glauben an Gott beschäftigt. Mit einer kleinen Gruppe sind wir nach Kloster Neuburg und zur Krippe in der Jesuitenkirche gewandert. In bewährter Weise haben wieder Firmanden beim Perutag geholfen. Am 27. Januar haben wir zusammen mit der Gruppe „Kirche hört“ in Epfenbach einen Stationsgottesdienst gefeiert.

In den Wochen bis Ostern stehen viele Termine an:

- 16.02.2024 Abend der Versöhnung:
18.00-20.30 Uhr Neckarbischofsheim
- 19.02.2024 Abend der Versöhnung:
18.00-20.30 Uhr Neckarbischofsheim
- 21.02.2024 3. Katechetenabend:
20.00 Uhr Josefshaus Waibstadt
- 03.03.2024 Meditative Kirchenführung:
19.00 Uhr Waibstadt
- 09.03.2024 Besuch der Jugendkirche Samuel
- 15.03.2024 Ök. Jugendkreuzweg:
19.00 Uhr Spechbach
- 21.03.2024 4. Katechetenabend:
20.00 Uhr Josefshaus Waibstadt
- 25.03.2024 Fahrt zur Chrisammesse nach Freiburg

**Neuapostolische Kirche**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	11.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester Peter Krennerich
So.	11.02.	09:30 Uhr	Kindergottesdienst mit Priester David Schäfer
So.	11.02.	~ 10:45 Uhr	Chorprobe
Di.	13.02.	20:00 Uhr	Chorprobe in Sinsheim
Mi.	14.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Priester David Schäfer

Jahresmotto 2024: **Beten wirkt!**